Essaouira
IN MAROKKO

Essaouira

5 Vorwort
6 Mogador
8 Azurblauer Horizont von Essaouira
10 Die Stadt erleben
12 Das typische Handwerk der Stadt
16 Die ungewöhnliche Stadt
18 Festivals
20 Die Aktivitäten in der Stadt
22 Die Region
26 Nützliche Informationen und Adressen

Vorwort

Fischereihafen von Essaouira. Fischfang ist eine der wichtigsten Aktivitäten der fischreichen Stadt

Die Stadt der Passatwinde
Essaouira erweckt zart den Künstler der in jedem schlummert. Ihr azurblauer Horizont, ihre ockerrosa Befestigungsanlagen und ihre weißen Häuser mit blauen Fensterrahmen sind ein perfektes Aquarell. Hinter ihren Mauern windgeschützt, eine zeitlose Welt. Hier regen die Architekten der Vergangenheit die Kreativität der neuen Generationen an.

Stark und feinsinnig, gibt die schöne Zauberin ihren ungewöhnlichen Charme preis. Mit ihren zum Ozean gerichteten Kanonen, beeindruckt sie immer wieder den Besucher. Wenn er sich aber ihrem Herzen nähert, wird er von ihrer Feinsinnigkeit begeistert sein. Der zarte Duft des Thuja Holzes führt uns zu den Handwerkern mit ihren präzisen Bewegungen. Rund um einen Tisch sitzend, ein Glas Tee in der Hand, entdecken wir die Gastlichkeit.

Bekannt für ihre Kultur und ihr Festival, ist die Stadt der Winde auch das Glück der Surfer aus aller Welt. Beliebter Badeort, lockt Essaouira jedes Jahr Tausende von Urlaubern.

Essaouira ist mehr als eine Stadt, sie ist eine Muse die einen nicht mehr los lässt.

Das Marinetor

Mogador

Einst begehrte Ansiedlung, wird die Stadt durch eine starke Abwehranlage geschützt

Vom Passatwind abgeschirmt, wurde die Inselgruppe von den Phöniziern im siebten Jahrhundert v. Chr. entdeckt. Genutzt als Ankerplatz durch den karthagischen Seefahrer Hanno 500 v. Chr., wurde sie für mehrere Jahrhunderte als Außenposten auf dem Weg zu den Kapverdischen Inseln und dem Äquator genutzt. 146 v. Chr. eroberten die Römer die Insel und machten sie zu einem Vasallenstaat unter der Führung des mauretanischen Königs. Ende des 1. Jahrhunderts v. Chr. entwickelte König Juba II., berühmter Erbauer Volubilis, die Industrie des Fleischeinsalzens und des Purpurs. Letztere hat den Ruhm der Purpurinseln bis zum Ende des Römischen Reiches begründet.

Im Mittelalter gründeten die Portugiesen einen wichtigen Handelsplatz und nannten die Stadt Mogador. Im Jahre 1541 übernehmen die Saadier die Kontrolle, bevor sie die Stadt den Alaouiten überlassen. Mit dem Bau der neuen Stadt durch Sultan Muhammad Ibn Abdallah im Jahre 1765, nahm die Stadt den Namen Essaouira an. Sie erlebt dann eine lange Zeit großen Wohlstandes und bleibt ein Mekka für den Außenhandel bis ins frühe zwanzigste Jahrhundert.

Heute ist Essaouira ein Hafen des Friedens, der Künstler aus der ganzen Welt inspiriert. Als Weltkulturerbe der UNESCO hat seine Medina die Epochen überdauert und scheint vom Zahn der Zeit verschont zu bleiben. Hinter den Mauern liegt eine helle Stadt mit ihren verschlungenen Gassen, kleinen Plätzen und weiß getünchten Häusern. Mythisches Bühnenbild des legendären Films «Othello» von Orson Welles, begeistert und fesselt sie die Filmemacher. Ridley Scott erschafft Jerusalem neu für den Film «Königreich der Himmel». Paradies für Jimmy Hendrix und für die Hippie-Musiker der 70er Jahre, lebt die Stadt nach dem Rhythmus der Gnaoua-Musik.

Blick auf die Medina

Ankunft der Touristen am Marinetor vor dem Bau des Hafens (1910)

Eine typische Haustür in der Medina

Sehenswürdigkeiten

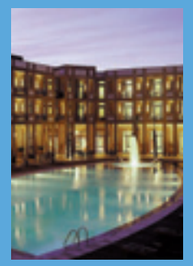
Entdecken Sie bezaubernde Orte auf den Spuren dieser Künstler von damals und heute …

Bei einem Spaziergang durch die Medina, wird Sie der architektonische und dekorative Reichtum der Gebäude überwältigen. Hier finden Sie traumhafte Residenzen der Konsule; eine Mischung aus marokkanischem und europäischem Stil. An der Ecke einer Gasse, werden Sie wahrscheinlich einen Maler beim Versuch antreffen, die Schönheit der Orte auf der Leinwand festzuhalten. Viele Ateliers und Galerien begründen den künstlerischen Ruf der Stadt.

Einst begehrte Stadt, ist Essaouira durch eine starke Abwehranlage aus befestigten Bastionen geschützt. Erbaut um den Hafen zu stützen, ist die Sqala mit Kanonen ausgestattet. Sie können zu Fuß entlang der Stadtmauer gehen und den herrlichen Blick über die Insel Mogador und den Fischereihafen genießen. Als Verbindung zwischen Stadt und Hafen, beeindruckt das Marinetor durch seine Größe. 1769 erbaut, ist dieser monumentale Bau aus Stein mit zwei Säulen und einem Giebeldreieck geschmückt.

Um die Stadt vor Angriffen von Meeresseite zu schützen, war die nördliche Bastion eine große Artillerieplattform, umgeben mit Zinnen versehenen Mauern. Die Terrasse der Bastion bietet einen einzigartigen Blick über der Medina und die Sqala.

Der azurblaue Horizont von Essaouira



Erstklassige Hotelinfrastrukturen

An der Atlantikküste, mit Blick auf die Medina, belebt der Badeort Mogador den touristischen Geist der Stadt. Als Bestandteil des Plans Azur zur Entwicklung eines intelligenten Tourismus konzipiert, umfasst der Badeort viele Einrichtungen die sich perfekt in die Umgebung integrieren. Authentizität, Sport und Kultur sind die Markenzeichen dieses Projekts.

Luxushotels und reizvolle Villen beherbergen die Gäste in einem idyllischen Rahmen. Zu Fuß oder mit dem Fahrrad, die Spaziergänger sind eingeladen die Wege zu nutzen und die Möwen zu bewundern, die auf den sieben künstlich angelegten Seen der Anlage Zuflucht gefunden haben. Bei jeder Etappe des Spaziergangs, werden sie die Stadt Essaouira, die Dünen und das Meer aus einem anderen Blickwinkel beobachten.

Die Anlage Mogador ist ein Ort der Erholung und Freizeit, ausgestattet mit drei Golfplätzen in vollem Einklang mit der natürlichen Topographie des Geländes, mit seinen Dünen, Sand und Vegetation. Alles wird getan, um den Wünschen der Besucher gerecht zu werden. Tennis und Golf für die Fitness, das Spa zur Entspannung und Luxusboutiquen zum Shopping.

Der Golfplatz von Mogador

Der Strand der Region

Die Stadt erleben

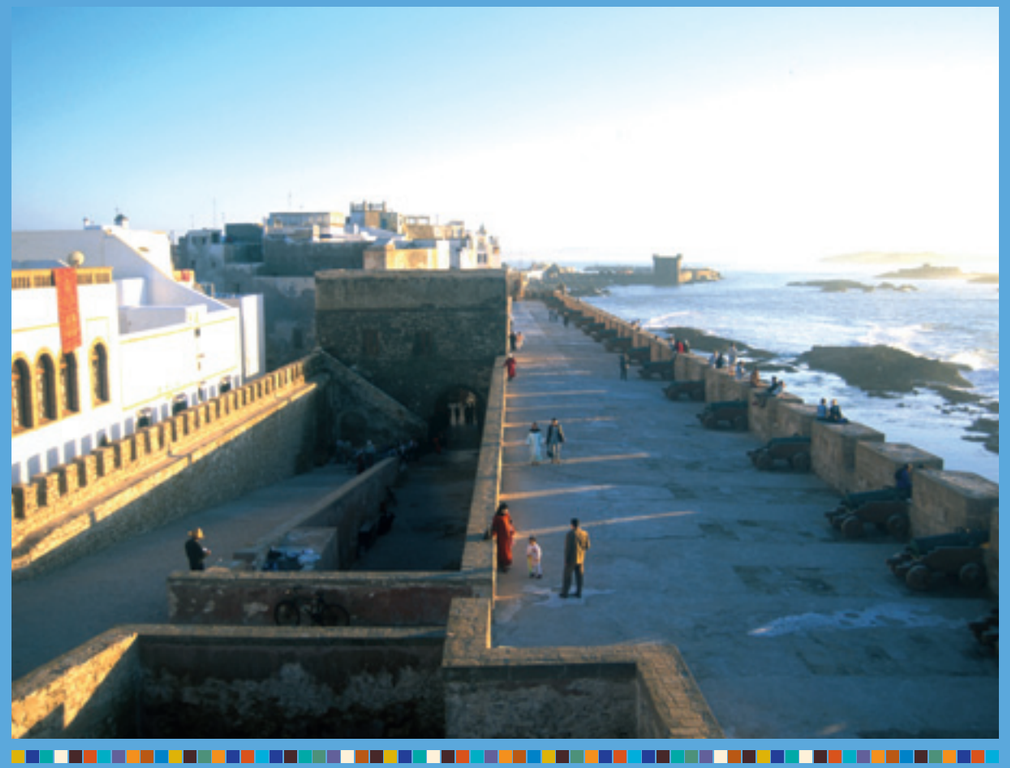
Ein Fischer kehrt zum Hafen zurück

Die Riads im Herzen der Medina
Um voll in den Rhythmus der Souiris einzutauchen, geht nichts über den Charme eines Riads. Im Herzen der Medina sind die traditionellen Wohnungen renoviert worden, um den Gästen jeglichen modernen Komfort zu bieten. Das Riad ist um einen zentralen Hof angelegt, der mit Sonnenlicht durchflutet ist und als Lebensraum und zur Entspannung dient. Manchmal mit einem Brunnen, Oliven- oder Orangenbäumen verschönert, verwandelt er sich in einen schattigen Garten. In den Etagen, erreichbar durch Innenflure, werden Sie Ihr Zimmer in der reinsten marokkanischen Tradition dekoriert mit allem modernen Komfort vorfinden. Die Terrasse mit einem atemberaubenden 360 ° Ausblick ist der ideale Ort, um die Medina zu bewundern.

Die Souks von Essaouira
Was wäre Essaouira ohne ihre Souks! Ein Muss für Marokkaner und Touristen ist der Souk ein lebendiger und farbenfroher Ort. Zwischen Lebensmitteln und Handwerk, bietet jeder Souk der Medina ein magisch-exotisches Spektakel. Der Geruch von Gewürzen mit schillernden Farben und die Düfte von verarbeitetem Holz erwecken die Sinne. Die Stände mit Stoffen und Silberschmuck sind nur einige der Freuden für die Augen. Flanieren Sie zwischen den Verkaufsständen und Sie werden nicht mit leeren Händen weggehen...

Place Moulay Hassan
Das schlagende Herz von Essaouira ist Place Moulay Hassan, der belebteste Platz der Stadt. Er liegt im Inneren der Medina, in der Nähe der Stadtmauer und des Hafens. Dieser hübsche Platz mit Bäumen bietet einen idealen Ort, um einen Minztee zu genießen. Auf einer seiner Café-Terrassen kann man das lässige Kommen und Gehen der Passanten beobachten.

Bummel durch die Gassen der alten Medina auf Entdeckungsreise der Geschicklichkeit ihrer Handwerker.



Ein Spaziergang auf den Festungsmauern der Sqala

Gegrillter fangfrischer Fisch

Die örtliche Gastronomie: renommierte Restaurants und Speisen im Fischereihafen.
Um einen Tisch, auf einer Couch oder Ottomane sitzend, teilt man sich die Tajins und den Couscous. Aber was das Ansehen der lokalen Küche ausmacht, ist sein frischer Fisch. Als Stadt der Fischer, profitiert Essaouira vom Besten was das Meer hergibt. Im Hafen laden Tavernen die Besucher ein, frisch gefangene Fische zu kosten. Unmöglich, dem verführerischem Geruch von gegrilltem Fisch zu widerstehen. Im Herzen der Medina, schätzen Gourmets die feine Küche und den magischen Rahmen einiger Restaurants. In einem alten Haus eines Caids oder in einem restaurierten Riad werden feine Aromen und zart süße Düfte auf Sie einströmen. In der Küche verwendet, ist Arganöl für seine zahlreichen Tugenden bekannt. Mit seinem Mandel- und Haselnussgeschmack, hebt es die Würze der Speisen hervor.

Das Museum Sidi Mohammed Benabdillah
In einem ehemaligen Herrenhaus aus dem neunzehnten Jahrhundert untergebracht, präsentiert das Sidi Mohammed Ben Abdillah Museum das kulturelle Erbe der Provinz Essaouira. Die Besucher finden historische Informationen über die Stadt und ihre Region seit prähistorischen Zeiten. Das Museum stellt auch verschiedene Sammlungen aus, die das handwerkliche Erbe der Stadt der Passatwinde zeigen.

Das typische Handwerk der Stadt

Broschen in Spangenform, ein traditionelles Berbersymbol

Die Schreinerei und das Thuja Holz

Benutzt seit der Antike von den Kunsttischlern ist Thuja Holz jetzt ein rares Gut, das nur in der Gegend von Essaouira verarbeitet wird. Mit seiner dunkelroten Farbe, seinen goldenen Adern und dem intensiven Geruch, wird es für die Herstellung zahlreicher Objekte verwendet: Schachteln, Kästchen, Tabletts und Figuren.

Die Maler

Essaouira inspiriert viele Künstler. Entlang der Stadtmauern, werden Sie Fresken mit dominanten Farben entdecken, Dunkelrot, Blau und Gelb bedecken Häute oder Rinden von Nussbäumen. In den Galerien herrschen lebhafte Aquarelle, Leinwände oder Holztäfelungen vor. Jedes Objekt kann als Ständer benutzt werden.

Silberschmuck

Silberschmuck von Essaouira ist für seine Qualität und Feinheit bekannt. Dieses Handwerk verdankt seine Entwicklung und seinen Ruf jüdischen Silberschmieden des achtzehnten Jahrhunderts. Die Techniken des Entwurfs und Fertigung sind vergleichbar mit denen der Vergangenheit und die Kreativität der Handwerker ist unerschöpflich.

Ein Gemälde von einem Künstler aus Essaouira

Ein Holztisch aus Thuja Holz gefertigt von Handwerkern der Stadt

Ein junger Gnaoua-Musiker spielt Krakebs (Kastagnetten)

Musikinstrumente

Die Geigenbauer von Essaouira enthüllen ein einzigartiges Können in der Herstellung von traditionellen Musikinstrumenten wie der Laute, dem Tamburin, dem Gumbri oder der Hajhouj. Der Gumbri ist ein Instrument der weltlichen Musik und liegt der Musik und dem Tanz der Gnaoua zu Grunde. Seine Melodien, manchmal sehnsuchtsvoll, manchmal erinnern sie an das Tempo der Trommeln, haben in den letzten Jahren die Kunstszene in Marokko ausgefüllt. An den Gnaoua-Abenden, wird der Maalem (Meister des Gumbri) von einer großen Trommel und anderen Musikern begleitet, die «Krakeb» spielen (große metallene Kastagnetten).

Die Schöpfer

Bildhauer, junge Designer und Stilisten, Schöpfer aller Art haben Zuflucht hinter den Mauern von Mogador gefunden. Inspiriert von den traditionellen Künsten der Stadt, verwandeln und interpretieren sie die Souiri Kultur neu und bringen einen Hauch von Modernität oder Extravaganz.

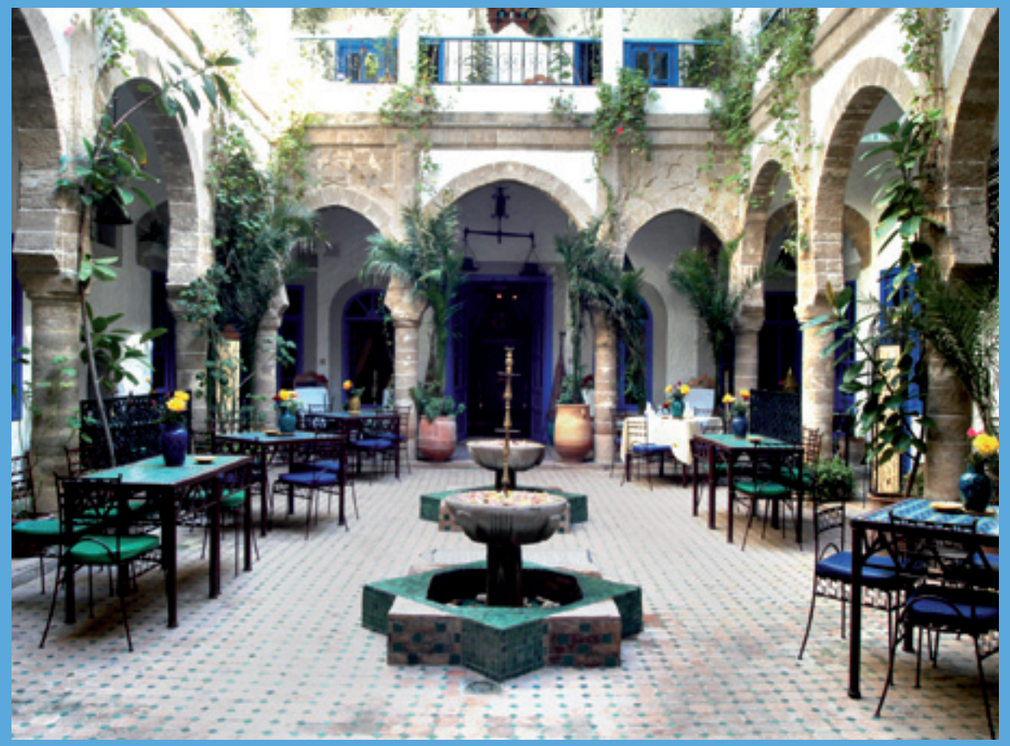
Die ungewöhnliche Stadt

Der Eleonorenfalke hat Zuflucht auf den Purpurinseln gefunden

Die Purpurinseln, Vogelschutzgebiet.
In den Küstengewässern von Essaouira, sind die Purpurinseln seit der Antike bekannt. Fragmente von Tonware und Keramik aus dem siebten Jahrhundert v. Chr. wurden dort gefunden und bestätigen die Anwesenheit der Phönizier.
Dieser kleine Archipel besteht aus zwei Hauptinseln und winzigen Inseln. Die größte dieser Inseln breitet sich über 30 Hektar aus. «Insel des Pharao» genannt, beheimatet sie ein verlassenes Gefängnis aus dem späten neunzehnten Jahrhundert, eine Moschee und eine imposante Befestigungsanlage.

Jetzt unbewohnt, beherbergt der Archipel, der seine glorreiche Zeit dank der berühmten Purpur-Industrie hatte, nun eine geflügelte Bevölkerung. Als Vogelschutzgebiet, bietet er ein Refugium für Silbermöwen und für eine seltene Spezies; der Eleonorenfalke. Dieser geschützte Raubvogel paart sich von April bis Oktober vor seiner Rückkehr nach Madagaskar. Dieses Gebiet ist zurzeit für das Publikum nicht zugänglich, aber vom Strand von Essaouira aus ist es möglich, die Raubvögel mit einem Fernglas zu beobachten, besonders abends.

Die Purpurinseln haben ihren Namen von dem Purpur, der aus der Schale der Stachelschnecke gewonnen wird. Für die Färbung genutzt, gibt es dem Stoff eine leuchtend rote Farbe mit Schattierungen von Burgund bis Violett. Das Rot war in der Antike das Symbol der weltlichen und geistlichen Macht, die Farbe Purpur war sehr beliebt und begehrt von der römischen Aristokratie.

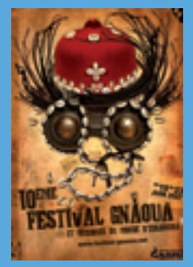


Der Innenhof des Riad „Ryad Al Madina". Hier wurde der berühmte Sänger Jimmy Hendrix im Jahr 1969 empfangen.

Die Purpurinseln, Vogelschutzgebiet

Auf den Spuren von Jimmy Hendrix und Co.
Mitte des Sommers 69 empfängt Essaouira einen unerwarteten Gast. Jimmy Hendrix, auf dem Höhepunkt seines Ruhmes, leidet mehr denn je unter seiner Berühmtheit. Er beschließt, einige Urlaubstage zu nehmen und fliegt nach Marokko. In Essaouira fühlt er endlich die kühlen Passatwinde. Er stellt seinen Koffer im Hotel du Pascha ab, inzwischen umbenannt in Riad Al Madina und macht einige Begegnungen. Kaum ist er angekommen ist es an der Zeit zurückzukehren, um das Fest des Jahres, Woodstock vorzubereiten. Der legendäre Blitzbesuch prägt aber für immer die Geschichte der Stadt.

Festivals



Plakat des Gnaoua Musik Festivals von Essaouira

Gnaoua Festival und Weltmusik
Jedes Jahr im Frühsommer, verwandelt sich Essaouira in einen Musiktempel. Hunderttausende Festivalteilnehmer lassen sich durch die treibenden Rhythmen der Gnaoui Musik begeistern. Die größten Gnaoua-Maalem (Meister) reißen das Publikum über Rhythmen und mystische Töne mit, die manchmal zur Trance führen. Künstler aus der ganzen Welt kommen hierher, wodurch dieses Ereignis zu einer wahren musikalischen und kulturellen Mischung wird. Zugänglich für alle, ist das Festival der Gnaoua und Musik der Welt auch eine Chance für junge lokale Künstler sich einem breiteren Publikum zu präsentieren.

Passatwinde Festival
Rendezvous der Musikliebhaber ist das Festival des Alizés. Vier Tage lang, gibt sich eine vielfältige und multikulturelle Musik ein Stelldichein. Symphonische, klassische und volkstümliche Musik, Chorgesang und Opernarien werden in einer idyllischen Umgebung präsentiert. Seit seiner ersten Auflage im Jahr 2001 erlebt das Festival große Erfolge. Seitdem hat er sich zu einem wichtigen Ereignis etabliert, das berühmte Musiker und große internationale Orchester empfängt.

Festival « Andalousies atlantiques »
Dieses Rendezvous, das sich als ein marokkanisch-spanisches kulturelles Forum versteht mit mediterranen und lateinamerikanischen Dimensionen bietet ein vielseitiges Program, musikalische Events, künstlerische Workshops, Symposien, Ausstellungen, ... Das Festival ist eine Gelegenheit, die Wurzeln und Verzweigungen des andalusischen Gedenkens zu entdecken.

Essaouira feiert jedes Jahr das Gnaoua-Festival, das ein breites Publikum anzieht

Die Aktivitäten in der Stadt

Natürliche Kosmetikprodukte aus Arganöl zur Körperpflege

Die Stadt abseits der ausgetretenen Pfade

Thalassotherapie

Wahrer Tempel des Wohlbefindens, ist Essaouira der ideale Ort, um fit zu werden. Mehrere erstklassig spezialisierte Zentren bieten entspannende Behandlungen in einer ruhigen Umgebung.
Verschiedene Meereselemente wie Sand, Algen und Meerwasser werden für therapeutische Zwecke genutzt. Die Thalassotherapie hilft gegen viele Beschwerden: Rückenprobleme, schwere Beine, Gelenk-und Muskelschmerzen,.... usw. Sie fördert die Gesundheit, entspannt den Körper und beruhigt den Geist.
Durch die Kombination der Wohltaten des Ozeans und der Erde von Essaouira, bieten die Wellness-Spezialisten das Beste der natürlichen Behandlungen, wie Argan Öl-Massage oder Meeresschlammpackungen und Algen. Die Programme wechseln von Momenten der Entspannung, körperlichen Bewegung und angemessenen Behandlungen. Eine sehr sanfte Art fit zu werden.

Die Stadt ist auch berühmt für die Thalassotherapie

Ein Kiteboarder streift eine Welle. Die Stadt ist jährlich Veranstaltungsort eines internationalen Wettbewerbs im Kiteboard

Surfen, Kiteboard und Windsurfen

Der Wind bläst hart an der Bucht von Essaouira. Wenn Sie den Schutz der Wände schätzen, Skateboarder, Kitesurfer und Snowboarder schätzen den Sprung ins Wasser mit dem größten Vergnügen. Die Stadt ist in einigen Jahren zu einer Hochburg des Gleitwassersports geworden und ist Austragungsort der letzten Etappe des Kiteboard World Cup, ein Muss für die besten Kitesurfer weltweit. Junge Menschen sind zunehmend auf den Spuren der Stars dieser Sportart zu finden. Viele Schulen bieten Kurse und Praktika unter Aufsicht von zertifizierten Fachleuten an.

Wassersport

Am breiten Strand von Essaouira mangelt es nicht an Aktivitäten. Die Abenteuerlustigen können hier Wasserski, Jetski oder Tauchen praktizieren.

Angeln

Das Angeln hat sich stark in Essaouira entwickelt. Thunfisch, Güster, Seebarsch, Meerbarbe, Dorade oder Sardinen, die Amateure schätzen es ihren selbst gefangenen Fisch tagsüber zu genießen. Der Unterwasser-Fischfang mit Speer kann auch in Küstennähe oder auf hoher See praktiziert werden. Die Beantragung der Genehmigungen für diese Art des Fischfangs wird durch die lokalen Tourismusbehörden erleichtert.

Die Region

Surfen, emblematischer Sport der Stadt

Die Küste von Essaouira – von Safi bis Agadir

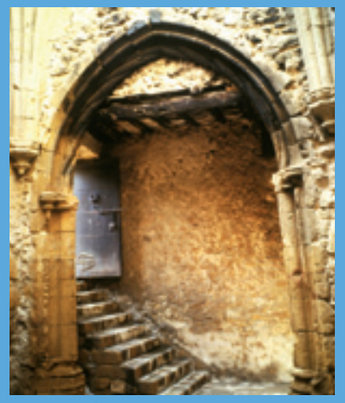
Die besten Surfspots

Entlang der Küste die Safi, Essaouira und Agadir verbindet, befinden sich einige der besten Surfspots der Welt. Die ersten Surfer sind nach Taghazout in den 70er Jahren gekommen, zusammen mit den Hippies. Seitdem steigt der Bekanntheitsgrad des Ortes und zieht immer mehr Liebhaber des Wassergleitsports an. Heute ist die Region weltweit bekannt für ihre kraftvollen Wellen und konstante Dünung von September bis April.
Ein anderer von Surfern verehrter Ort, ist die Küste von Imessouane, ein kleines Paradies der Artenvielfalt, wild und authentisch, wo Sie das ganze Jahr über surfen können. Je nach Zeitraum, ist der Wellengang mehr oder weniger stark und erfahrene Surfer können wie Anfänger auf den Wellen gleiten.

Safi

Entlang der Küste, taucht Safi ihren Blick in den Ozean. Die Stadt hat ein reiches historisches Erbe. Ihre Medina, von einer intakten portugiesischen Mauer umgeben, versteckt einige Denkmäler von seltener Schönheit.
Safi, einflussreiche Stadt unter den Dynastien der Almoraviden und Almohaden, war der erste Hafen von Marrakesch, der damaligen Hauptstadt von Marokko.
Als Hauptstadt der Doukkala Abda Region ist die Stadt auch berühmt für ihre Keramik und Töpferei. Um sich der Bedeutung dieser Tätigkeit bewusst zu werden, muss man sich auf den Hügel der Töpfer begeben, wo sich Dutzende von Werkstätten befinden. Von Generation zu Generation geben die Handwerker von Safi ihr angestammtes Wissen weiter.
Die Stadt begeistert nicht nur Geschichtsinteressierte, sondern auch Surfliebhaber. Eingestuft unter den «World Class Waves», zählt die Welle von Safi zu den 10 besten der Welt. Jedes Jahr finden sich die größten internationalen Surfer an diesem berühmten Spot ein.

Töpfereiladen



Portugiesische Tür

Die alte portugiesische Festung von Safi

Die Region

Arganbaum, einheimischer Baum in Marokko und spezifisch für die Region von Essaouira

Das Hinterland

Voller Kontraste, versteckt die Region von Essaouira abwechslungsreiche Landschaften, eine große Artenvielfalt und ein reiches kulturelles Erbe. Entdecken Sie diese Region zu Fuß, zu Pferd oder Kamel ....

Wandern im Land des Oliven-und Arganöls

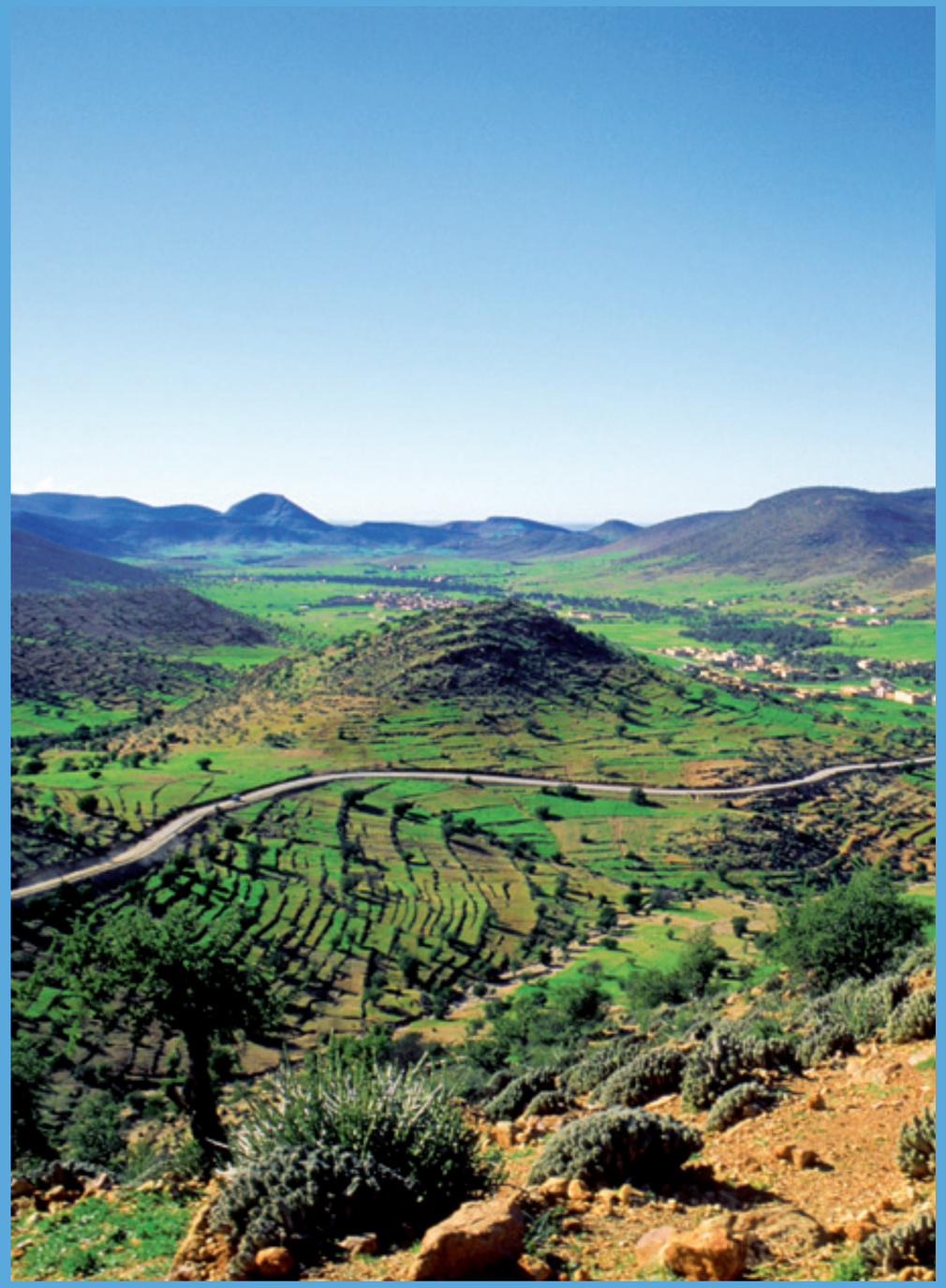
Der nationale Schatz, das größte Arganbaum-Gebiet der Welt erstreckt sich zwischen Essaouira, Agadir und Taroudant. Mit seinen in den Bäumen hockenden Ziegen, sind die Wälder ein sehr beliebtes Ausflugsziel. Das Gebiet umfasst ein Naturschutzgebiet, wo neben den Arganbäumen Mandel-und Olivenbäume wachsen. Während einer Wanderung kann man die Fähigkeiten der arbeitenden Frauen bewundern, die das Arganöl extrahieren und die Gastfreundschaft der Berberkultur genießen.

Entlang der Küste, kann man auf Strecken über Klippen und Stränden mit weißem Sand laufen und kleine Fischerdörfer am Meer entdecken.

Ausflüge nach Marrakesch

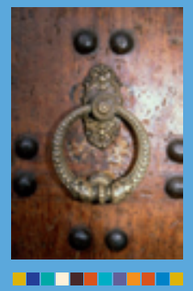
Nach der Durchquerung der weiten wüstenartigen Ebenen die Essaouira von Marrakesch trennen, erheben sich die Gipfel des Hohen Atlas in die Landschaft. Für einen Spaziergang oder eine Trekkingtour, bietet der Nationalpark Toubkal ein ideales Umfeld mit abwechslungsreicher Topographie, die aus Hochebenen, Klippen, Schluchten, Grate, Flüssen und einem See besteht. Höhepunkt mit 4.167 m, ist der Jebel Toubkal der höchste Berg in Nordafrika. Sein Aufstieg bietet keine technischen Schwierigkeiten und mit Hilfe von Maultieren kann man intensive körperliche Anstrengung vermeiden.

Berberfrau extrahiert Arganöl auf traditionelle Weise



Hinterland von Essaouira, das Land der Arganbäume

Nützliche Informationen und Adressen



Praktische Informationen

Einreisevorschriften:
Ein mindestens 6 Monate gültiger Reisepass für einen Aufenthalt von wenigstens 90 Tagen. Ein Personalausweis kann je nach Land genügen, wenn die Reise durch ein Reisebüro für eine Gruppe von mehr als 3 Personen organisiert ist. Einige Nationalitäten benötigen ein Visum. Erkundigen Sie sich bei den marokkanischen konsularischen oder diplomatischen Vertretungen in Ihrem Land. Für die Einreise nach Marokko sind keine Impfungen vorgeschrieben. Wenn Ihr Haustier Sie begleitet, muss der Nachweis einer Tollwutimpfung erbracht werden, die vor weniger als 6 Monaten erfolgt ist.

Währung:
Die marokkanische Währung ist der Dirham, der in 100 Cents unterteilt ist. Die Währung kann bei Banken oder zugelassenen Institutionen gewechselt werden.

Zeitzone:
Marokko liegt in der Zeitzone von Greenwich und demnach auf G.M.T.

Veranstaltungskalender

April	: Festival des Alizés
Juni	: Festival der Gnaoua
Juni	: Surf-Wettbewerb Safi
August	: Surf-Kit
September	: Festival «Andalousies atlantiques»

Nützliche Adressen und Verbindungen:

Regionale Tourismusvertretung:
10, Rue de Caire BP 261 - **Essaouira**
Tel: 00 212 5 24 78 35 32
Fax: 00 212 5 24 78 35 30

26 rue Imam Malek - **Safi**
Tel: 00 212 5 24 62 24 96
Fax: 00 212 5 24 62 45 53

Regionaler Tourismusrat:
Boulevard Mohammed V, Hôtel des Iles
Tel: 00 212 5 24 78 36 36
Fax: 00 212 5 24 78 55 90

Bahnhof:
Call center : 00 212 8 90 20 30 40
www.oncf.ma

Flughafen:
Call center : 00 212 8 90 00 08 00

Golf : Golf de Mogador
www.golfdemogador.com

Wetterdienst: www.meteoma.net

Office des Changes :
(Devisenbüro)
www.oc.gov.ma

Wichtige Telefonnummern:
Polizei 19
Feuerwehr 150
Auskunft 160
Rettungsdienst 177

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.visitmorocco.com

Staatliches marokkanisches Fremdenverkehrsamt

www.visitmorocco.com

SKY